

Calanbau Brandschutzanlagen GmbH Nachhaltig, modern, transparent

Modernisierung des Verwaltungsgebäudes der Calanbau durch die Experten von G+H Innenausbau schafft modernes Arbeitsumfeld



Innenausbau

Kühlagerbau

Bodentechnik

Modernes Arbeiten braucht passende Räume. Damit sich die agile Arbeitsweise der Calanbau GmbH – eines der führenden Unternehmen im Brandschutz – auch in den Räumlichkeiten der Hauptverwaltung in Sarstedt widerspiegelt, hat sich die Unternehmensleitung für die Modernisierung und Sanierung des Gebäudes entschieden. Das Team von G+H Innenausbau führte als Komplettanbieter alle erforderlichen Arbeiten aus: vom Abbruch über den Trockenbau sowie Schreiner- und Glasarbeiten bis hin zu Elektroinstallationen.

KUNDE

Calanbau Brandschutzanlagen GmbH

PROJEKT

Sanierung und Modernisierung der Hauptverwaltung in Sarstedt

UMFANG/FLÄCHE

Sanierung und Umbau von drei Geschossen mit je 700 m² Fläche und Aufstockung mit einer Fläche von 400 m²

AUSFÜHRUNGSZEITRAUM

05/2022–08/2023



Ziel der umfangreichen Sanierungsarbeiten war eine neues, offenes Raumkonzept mit mehr Transparenz durch den Einsatz von Glaswänden sowie neu gestaltete Meetingräume und Rückzugsorte für Besprechungen im kleinen Kreis. Bei der Einrichtung der Büros standen die Verbesserung des Zusammenarbeitens, aber auch mobiles Arbeiten und Desksharing im Mittelpunkt. Das durch die Aufstockung neu entstandene Geschoss bietet dank seiner konzeptionellen Gestaltung jetzt ausreichend Platz für Meetings und Schulungen. Zusätzlich befinden sich in jeder Etage Teeküchen und Pausenbereiche. Die Abtrennung der Durch-

gänge und Flure erfolgte mit Holztrennwänden in Lamellenform. Eine besondere Herausforderung der offenen Arbeitsbereiche war der Schallschutz. Deswegen wurden abgegrenzte Meetingräume geschaffen. Im Open Space rüstete das G+H-Team die offen angelegten, schwarzen Decken mit runden Schallabsorbern aus. In den Meetingräumen verbessern Rasterdecken die Akustik. Während der Bauarbeiten war ein Teil der alten Büros im selben Gebäude noch besetzt, sodass besonders lärm- und schmutzreduziert gearbeitet wurde. Nach der Sanierung konnten die Mitarbeiter:innen dann direkt in die neuen Räumlichkeiten umziehen.



AUFGABE

- Schaffung offener Räume mit entsprechendem Schallschutz
- Neugestaltung von Meetingräumen
- Zusätzliche Rückzugsorte für Besprechungen
- Neues Mobiliar für Desksharing und mobiles Arbeiten

LÖSUNG

- Vorsatzschalen für das Mauerwerk
- Schallabsorber an der Decke des Open Space
- Abgrenzungen mit Schallschutz-Glaswänden für Meetingräume und Einzelbüros
- Holzelemente als Raumtrenner

VORTEILE

- Moderne, offene Arbeitsbereiche
- Mehr Transparenz durch Glaswände
- Moderne Elektrik für geringeren Energieverbrauch
- Optimale Akustik trotz offener Büros